

L00223 Richard Beer-Hofmann an  
Arthur Schnitzler, [vor dem 22. 6. 1893?]

RB

„Lieber Arthur!

Wie ich aus den Theaterzetteln entnehme ist Jarno hier a. G. und aber auch als  
Regisseur (also offenbar für die Saison). Schreiben Sie ihm also er möge mich  
5 aufsuchen (motivieren Sie das irgendwie, da es mir nicht passt zu ihm zu gehen)  
sagen „Sie was von Bewunderung für ihn; in Wien gesehen etc, – ich Ihre Inten-  
tionen kennen u. s. w. Vielleicht geht es für Juli einen Abend mit Ihren Sachen zu  
geben z. B.

Episode  
10 Abschiedssouper  
Hochzeitsmorgen  
Kömen Sie bald, Grüße an alle.  
Herzlichst

Richard

15 Ich bin immer gegen 2 Uhr zu Hause (wegen Jarno)  
Tartaglia schrieb ich gestern.

© CUL, Schnitzler, B 8.

Briefkarte, 566 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift nummeriert: »16«

▣ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich:  
*Europaverlag* 1992, S. 44.

<sup>1</sup> RB] Monogramm in Golddruck

<sup>15</sup> Ich ... Jarno)] zwischen den Zeilen

<sup>16</sup> Tartaglia] Womöglich ist Benedikt Felix gemeint, der in der abgelaufenen Theatersai-  
son in *Signor Formica* in der Rolle des Tartaglia aufgetreten war.